

Datenblatt für Forschungs- und Untersuchungsvorhaben des BMVI

Fachreferat:

Projekt-Nr.:

Stand: 08/2018

| |
|--|
| Thema Daten Crowdsourcing – Chancen und Grenzen von Daten Crowdsourcing im Bereich städtischer Mobilität |
| Art des Forschungsvorhabens Explorative Analyse |
| Zielfelder, denen das Forschungsvorhaben/Programmschwerpunkt dient Das Forschungsvorhaben zielt darauf wissenschaftliche Erkenntnisse über das innovative Konzept des Daten-Crowdsourcing zu sammeln und Schlüsse auf die Anwendbarkeit im Bereich städtischer Mobilität im Hinblick auf eine nachhaltige Mobilität zu ziehen. |
| Die Untersuchungsergebnisse werden benötigt für Die Ergebnisse ermöglichen es, den Einsatz von Daten Crowdsourcing im Bereich von städtischer Mobilität zu bewerten und gezielt für eine klimafreundliche Mobilität in Städten zu nutzen. |
| Warum soll dieses Vorhaben extern vergeben werden bzw. ist keine interne Bearbeitung möglich? (Notwendigkeitsbetrachtung gem. § 6 BHO) |
| Kurzbeschreibung des Vorhabens; sachlicher Kontext, rechtliche Verpflichtung Bei Crowdsourcing werden Wissen und Daten durch eine Vielzahl freiwilliger Nutzer online generiert und verteilt. Ein klassisches Beispiel ist die Abfrage von Google Maps, die Bewertungen von öffentlichen Orten, Restaurants oder Haltestellen von Nutzern sammelt. Die Nutzer profitieren dann von den aktuellen Informationen und Bewertungen. Im Verkehrsbereich gibt es weitere Beispiele wie im Bereich der Fahrradplanung. Nutzer von derartigen Fahrrad-Apps können eigene Routen hinzufügen oder bestehende bewerten. Im Gegenzug profitieren sie selbst von den Vorschlägen und Bewertungen anderer Nutzer. Ein einfaches Prinzip, welches aber durchaus auch kritische Punkte impliziert. Es bedarf einer kritischen Masse an Nutzern, die zum Datenpool beitragen, um genügend Daten für eine sinnvolle Verwertung zu generieren. Zudem muss die Datenqualität gesichert werden, was bedeutet, dass eingegebene Daten verifiziert werden sollten. Außerdem stellt sich die Frage, was für Daten abgefragt werden und wie der Datenschutz sichergestellt werden kann. |

Zudem gilt es die Perspektive der Nutzer zu betrachten. Welche Interessen verfolgen die Nutzer und was sind sie bereit preiszugeben? Nutzer werden diverse Apps nur nutzen und zur Datensammlung beitragen, wenn sie davon einen eigenen Nutzen versprechen. Hier gilt es herauszufinden, wie Nutzer für eine Crowdsourcing-App gewonnen werden können, wie viel Einsatz von ihnen erwartet werden kann und welche kritische Masse an Nutzern für die Attraktivität eine App notwendig ist.

Des Weiteren gibt es unterschiedliche Möglichkeiten die Daten weiterzuverarbeiten. Daten können beispielsweise von der Stadt- und Verkehrsplanung direkt genutzt werden, um Problemstellen zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen zu erarbeiten. Verkehrsunternehmen können diese Form der Datenerfassung verwenden, um Kundenrückmeldung zu erhalten und ihr Angebot zu verbessern.

Der Fokus des Forschungsvorhabens ist nicht allein das Anwendungsgebiet städtischer Mobilität, sondern speziell die Möglichkeit eines Beitrages zu nachhaltiger Mobilität.

Das Forschungsvorhaben soll verschiedene Formen von Daten-Crowdsourcing analysieren. Dabei sollen Anwendungsbereiche herausgestellt werden und kritische Punkte aus Entwicklungs- und Nutzerperspektive diskutiert werden.

Zu erreichendes Ziel; was ist als Ergebnis zu erwarten und wie soll das Ergebnis verwertet werden?

Ziel ist es, Anwendungsbereiche, Chancen und Grenzen von Daten- Crowdsourcing im Bereich von urbaner Mobilität zu identifizieren und im Hinblick auf eine nachhaltige Verkehrsentwicklung zu bewerten.

Die Ergebnisse werden im nächsten Schritt dazu genutzt, spezielle Anwendungen im Bereich von urbaner Mobilität zu entwickeln und dabei positive Effekte für Nutzer, aber auch für die Stadt- und Verkehrsplanung zu erzielen.

Forschungsnetzwerk (Verknüpfung mit anderen Untersuchungen)

Es empfiehlt sich eine Zusammenarbeit mit einer Crowdsourcing Anwendung.

Folgen, wenn das Forschungsvorhaben/der Programmschwerpunkt in diesem Haushaltsjahr nicht durchgeführt wird.

Haushaltsstelle/Finanzierungsstelle

Kapitel 1206 Titel 544 01

Vsl. Bearbeitungszeit: 12 Monate

Vergabeart:

| |
|-------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> |

mit Wettbewerb

ohne Wettbewerb